

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 71 (2009)
Heft: 9

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

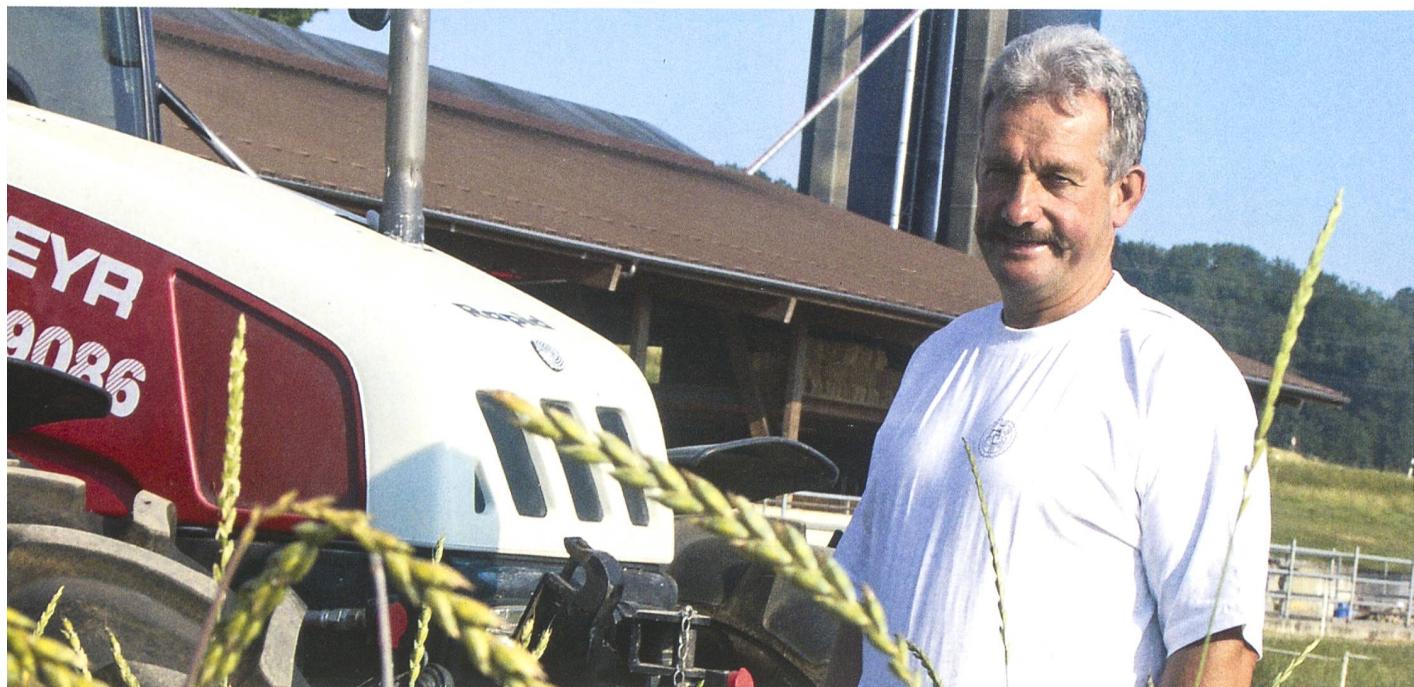
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Dienste seiner Mitglieder. (Bilder: Ueli Zweifel)

Jahresbericht 2008

Gute Karten für den starken Verband

Ende des letzten Jahres erschreckten die Hiobsbotschaften aus der globalisierten Finanzindustrie die Weltwirtschaft und die Normalverdienenden. Noch vorher hatte unser Verband die Weichen für die Zukunft gestellt: An der SVLT-Delegiertenversammlung in Grenchen vom letzten Herbst wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags bewilligt.



Anpassung des Mitgliedsbeitrags: Die Delegierten liessen sich vom Zentralpräsidenten Max Binder und von Direktor Willi von Atzigen sowie durch engagierte Voten aus der Mitte der Versammlung überzeugen.

Bei den Argumenten ging es namentlich um die Aufrechterhaltung und den Ausbau der Dienstleistungen, um die Kompensation für einen nicht mehr auszahlten Bundesbeitrag an die vom SVLT geleistete Weiterbildung und nicht zuletzt auch um den Rückgang des Bestands an Verbandsmitgliedern. Die Jahresrechnung 2008 schloss bei Einnahmen und Ausgaben von 1,8 beziehungsweise 1,94 Mio. Franken defizitär ab. Der ausbleibende Bundesbeitrag sowie die Teuerung waren ausschlaggebend für das Minus.

Sicher unterwegs

Beim Strassenverkehr verfolgte der Verband in der Berichtsperiode besonders intensiv das Thema Ladungssicherung.



Die Präsidenten und Geschäftsführer der Sektionen und die Präsidenten der Fachkommissionen kamen zu einer ausserordentlichen Kaderkonferenz im Verbandszentrum Riniiken zusammen

Was die Führerprüfung Kat. F/G anbelangt, präsentierte er eine Studie, in der das veränderte Lernverhalten der 14-jährigen Schülerinnen und Schüler untersucht wurde. Hinzu kommt, dass die Prüfungen mehr und mehr in digitaler Form am PC abgenommen werden. Als Folge davon kommt neu eine Lern-CD zum Einsatz. Diese ist Bestandteil des Kursangebotes der Sektionen in den

F/G-Kursen. Bei den Vorbereitungskursen für die Führerprüfung Kat F/G ging im Übrigen die Zahl der Teilnehmenden zurück.

Wachsamkeit

Die Treibstoffsteuerrückerstattung soll erhalten bleiben. Dafür hat sich der SVLT immer wieder erfolgreich eingesetzt und er wird dies auch in Zukunft tun.

In Weiteren befasste sich eine Vernehmlassung zur Ökobilanzverordnung mit den Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit biogene Kraftstoffe von der Mineralölsteuer befreit werden. Der SVLT hat die Verordnung mit Mitgliedern der Fachkommission «Energie und Umwelt» beraten und zusammen mit anderen Organisationen eine Stellungnahme eingereicht.

Die Arbeitsgruppe VTS, in der nebst dem SVLT die BUL und der SLV vertreten sind, hat beim Bundesamt für Straßen mehrere Forderungen deponiert, unter anderem betreffend Anbaugeräte und Ausnahmefahrzeuge.

Landwirt bekam Recht

Im Sinne eines Grundsatzentscheids unterstützte der SVLT in einem Fall die Anfechtung eines Gerichtsurteils, nachdem ein Landwirt wegen angeblich zu hoher Stützlast gebüssten war. Der Landwirt bekam schliesslich vor einem Kantonsgesetzrecht recht, weil die in der Urteilsbegründung angeführten technischen Voraussetzungen und Gesetzesparagraphen für Traktoren bis 40 km/h nicht gelten (s. LT 08/09).

Kontinuität und Veränderung

Bezogen auf die Verbandszeitschrift bestand die Kontinuität darin, durch ein breit gefächertes Themenpektrum sachdienliche Orientierung im landtechnischen Bereich zu bieten. Die Veränderung kam Mitte Jahr mit der Schliessung von Benteli-Hallwag in Wabern. Alle Aktivitäten und auch Teile der Belegschaft wechselten zum Unternehmen Weber Farbendruck in Brügg bei Biel, das seither mit Weber Benteli AG firmiert. Dort werden die Schweizer Landtechnik und die Technique Agricole gegenwärtig gedruckt.

Auf Ende Jahr hat Edith Moos-Nüssli nach dreijähriger Mitarbeit als Redaktorin gekündigt und eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Sehr kommunikativ hat Edith Moos neue Themen recherchiert und darüber berichtet. Sie beteiligt sich an der Neugestaltung des Heftes und leistete auch einen wesentlichen Beitrag in organisatorischer Hinsicht.

Am 1. Mai 2009 wurde die Redaktion durch Gaël Monnerat verstärkt. Er absol-

vierte die Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen und arbeitete danach in zwei Unternehmen der Stallbautechnik beziehungsweise Tierzucht.

«K25» und «Hausrenovation» waren die Renner

Kurszentrum Riniken: Mit 33 durchgeführten Kursen konnte gegenüber den Vorjahren eine deutlich höhere Anzahl Teilnehmertage erreicht werden. Insbesondere gelang es, den Werkstattkurs K25 zweimal durchzuführen. Die resultierende Anzahl Teilnehmertage ist in der Kursgruppe Maschinen und Traktoren integriert. Der neu eingeführte Kurs «Unterhalt von Gartenbaumaschinen mit Dieselmotoren» (Kursgruppe Motorgeräte) konnte ebenfalls zweimal durchgeführt werden. Auch der Elektroinstallations-Kurs war sehr gut besucht.

Kurszentrum Grange-Verney: Das Kurszentrum schaut insgesamt auf eine gute Kursperiode zurück. Die Kurse in Elektro- und Schutzgasschweissen waren sogar ausgebucht. Zu einem vollen Erfolg wurde ein Kurs zum Thema «Hausrenovation». Dieser wurde von der Freiburger Hauswirtschafts- und Familienberatung angeregt und administrativ abgewickelt. Unter dem Titel «Raumerneuerung zu Hause: Einfluss von Materialien und Farbe» konnte er fünfmal mit 43 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Die EDV-Kurse wurden dagegen nur schwach frequentiert.

Arbeit in den Sektionen

Die Sektionen haben eigenständige Tätigkeitsprogramme. Insbesondere bei Maschinenvorführungen sind sie regelmäßig an der Organisation beteiligt. Häufig geben Sektionsmitglieder wertvolle Un-

Seitenvergleich Schweizer Landtechnik / Technique Agricole

	Redaktionelle Beiträge		Inserate + PR		ART-Berichte		Total	
	LT	TA	LT	TA	LT	TA	LT	TA
2006	346	289	116	80	66	47	528	416
2007	357	296	108	80	95	88	560	464
2008	383	311	107	76	78	77	568	464

terstützung, indem sie zu Demonstrationszwecken Landparzellen zur Verfügung stellen oder rückwärtige Dienste leisten, z.B. bei der Verkehrsregung und im Kantinenbetrieb. Der Verband «Lohnunternehmer Schweiz» machte an verschiedenen Veranstaltungen z.B. anlässlich des Strickhof-Kartoffeltags in Altikon ZH auf sich aufmerksam. Der «praktische Maschinenkurs» konnte mangels Beteiligung aber noch nicht stattfinden. Die vom Verband organisierte Reise zu den deutschen Lohnunternehmertagen (DeLuTa) in Münster stiess mit rund 60 Teilnehmern auf sehr grosses Interesse.

Stark beanspruchte Auskunftsstelle

Zentrales Element der Tätigkeit des technischen Dienstes ist die Beratung und Information der Mitglieder. Im Vordergrund standen telefonische Auskünfte zu Fragen

über Ausrüstung, Abmessung und Fahrzeugimmatrikulation. Hinzu kamen die Erarbeitung von Merkblättern und Broschüren sowie die Fachreferate und Mitwirkung des SVLT bei Maschinendemonstrationen und an landwirtschaftlichen Schulen.

Ausblick

Der SVLT bleibt seinem Kerngeschäft des sinnvollen Technikeinsatzes in der Landwirtschaft treu. Die überbetriebliche Mechanisierung in den verschiedenen Organisationsformen von der Nachbarschaftshilfe über Maschinengenossenschaften und Maschinenringe bis zu den Lohnunternehmen spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Weiteren setzt sich der Verband z.B. zusammen mit den Sektionen in Vernehmlassungen dafür ein, dass neue Verkehrsführungen und -vorschriften mit den Bedürfnissen einer modernen Landtechnik übereinstimmen.

Fahrkurs G40



Bild: Jürg Fischer

Über 720 Teilnehmende an 44 Kursorten haben den Fahrkurs G40 besucht. Die Kursleiter, speziell ausgebildete Fahrlehrer Kat. 2 (Lastwagen), sind zu einer Weiterbildung zusammengekommen. Dabei ging es u. a. um die konsequente Durchsetzung der Sicherheitsanforderungen und um methodisch-didaktische Aspekte der Vermittlung von Wissen und Fahrpraxis. Zum Teil mussten neue G40-Standorte rekognosiert werden, weil neue Strassenführungen und Umklassierungen eine sinnvolle Kursdurchführung nicht mehr sicherstellen konnten.

Kurszentrum Riniken

Kursgruppe	2006	2007	2008
Bauen	50	44	35
Motorgeräte	83	64	54
Schweissen	139	133	128
Maschinen / Traktoren	338	268	453
Total	610	509	670
Teilnehmertage			

Kurszentrum Grange-Verney

Atelier	93	60	71
Rénovation bâtiment	67	34	70
Informatique	62	70	48
Total	222	164	189
Teilnehmertage			

Ein wichtiges Thema bleibt die Zonenkonformität von Lohnunternehmen in der Landwirtschaftszone.

Seine Aufgaben in der Weiterbildung will der SVLT auch in Zukunft entschlossen wahrnehmen. Neue, auf heutige Bedürfnisse zugeschnittene Kursangebote und

namentlich der Maschinenkurs für Angestellte in Lohnunternehmen unterstreichen diesen Willen.

Der Verbandszeitschrift fungiert als Bindeglied zwischen Zentralverband, Sektionen und Mitglieder. Sie setzt alles daran, auch in Zukunft eine attraktive Fachzeitschrift

mit gut recherchierten Fachbeiträgen zu bleiben. Um die Ziele konsequent zu verfolgen, braucht es immer wieder auch ein Nachdenken über die Zweckmässigkeit der Strukturen und über die vordringlichsten Tätigkeitsfelder. Für eine vertiefte Analyse wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. ■

Spritzentest

Die offiziellen Prüfstellen testeten in der letzten Saison 3650 Feldspritzen und 667 Sprühgeräte für den Obst- und Weinbau. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich beträchtliche Differenzen. Bezieht man aber diese Zahlen auf den Turnus des Tests (4 Jahre), so ist nur eine kleine Abnahme der geprüften Geräte zu verzeichnen.

Neuerungen im Strassenverkehrsrecht per 2008

Seit dem 1. Juli 2008 müssen landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einem vorderen Überhang von mehr als 3 m mit Seitenblickspiegeln ausgerüstet sein. Seit diesem Datum gilt auch die Ausrüstung mit einer Heckmarkierungstafel an neuen Fahrzeugen bis 45 km/h, ausgenommen Traktoren und Fahrzeuge von weniger als 1,30 m Breite (für bereits in Verkehr stehende Fahrzeuge galt eine Nachrüstpflicht bis 1. Juli 2009). Betreffend Höchstgeschwindigkeitszeichen ist die Nachrüstpflicht Ende 2008 abgelaufen. Dies bedeutet, dass inzwischen sämtliche Fahrzeuge unter 80 km/h mit dem der maximalen Geschwindigkeit entsprechenden Zeichen ausgerüstet sein müssen. Die Höchstgeschwindigkeit muss im Fahrzeugausweis eingetragen sein.



SVLT / ASETA
056 441 20 22

www.G40.ch



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)

Kursgebühr: CHF 540.–, abzüglich Rückerstattung von CHF 100.– durch den Fonds für Verkehrssicherheit.

Zum Kurs erforderlich:
Führerausweise Kat F/G;

Erster Kurstag: Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrerschutz (Fahrzeugausweis, Abgaswertabkommene nicht vergessen)

Zweiter Kurstag: Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausweis eingetragen und berechtigt ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Die maximal fünf Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine intensive Schulung und eignen sich eine solide Fahrpraxis an. Die Kurs-



instruktoren sind Lastwagenfahrlehrer mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.



Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von den Vaudoise Versicherungen einen Gutschein im Wert von CHF 100.– (Gültigkeitsdauer 2 Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Die Vaudoise Versicherungen schenken einen Gutschein in der Höhe von CHF 100.–, der beim Abschluss einer neuen Motorfahrzeugversicherungspolice angerechnet wird.

Bedingungen: Das Kursaufgebot und die Rechnung werden zwei Wochen vor dem ersten Kurstag verschickt. Bei Abmeldung von weniger als vierzehn Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen. ■

Kursorte und Kursdaten 2009

Aarberg BE: auf Anfrage. **Bazenheid SG:** 23.10.+29.10. **Biberbrugg SZ:** 22.10.+27.10. **Brunegg AG:** 30.09.+06.10, 29.10.+03.11. **Bülach ZH:** auf Anfrage. **Bulle FR:** 21.10.+27.10. **Claro TI:** auf Anfrage. **Corcelles-près-Payerne VD:** auf Anfrage. **Courtétable JU:** 23.10.+29.10. **Düdingen FR:** 23.09.+29.09, 14.10.+20.10. **Erstfeld UR:** 17.09.+22.09. **Frauenfeld TG:** 12.10.+20.10. **Gossau ZH:** 24.09.+29.09, 08.09.+14.09. **Hohenrain LU:** 09.10.+13.10. **Ilanz GR:** auf Anfrage. **Interlaken BE:** auf Anfrage. **Kägiswil OW:** 17.09.+22.09. **La Sarraz VD:** 24.09.+29.09, 29.10.+03.11. **Landquart GR:** 08.10.+13.10. **Langnau i.E. BE:** 24.09.+29.09, 15.10.+20.10. **Les Hauts-Geneveys NE:** 16.09.+22.09. **Lindau ZH:** auf Anfrage. **Lyss BE:** 15.10.+20.10, 05.11.+10.11. **Lyssach BE:** 22.10.+27.10, 29.10.+03.11. **Marthalen ZH:** auf Anfrage. **Mettmenstetten ZH:** 15.10.+20.10. **Moudon VD:** auf Anfrage. **Niederurnen GL:** 15.10.+20.10. **Nyon VD:** 12.11.+17.11. **Oensingen:** 01.10.+06.10. **Salez SG:** 29.10.+03.11. **S-Chanf GR:** auf Anfrage. **Schöftland AG:** 24.09.+29.09. **Schwarzenburg BE:** 22.10.+27.10. **Schwyz:** 17.09.+22.09. **Sitten VS:** auf Anfrage. **Sissach BL:** 05.11.+10.11. **Sitterdorf TG:** 15.09.+22.09, 22.10.+27.10. **Sursee LU:** 22.10.+27.10. **Tramelan JU:** 07.10.+13.10. **Tuggen SZ:** auf Anfrage. **Visp VS:** auf Anfrage. **Willisau LU:** 15.10.+20.10. **Zweisimmen BE:** 30.09.+06.10. **Zwingen BL:** auf Anfrage.

Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	
Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift der Eltern oder des Lehrmeisters	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31, E-mail: info@agrartechnik.ch

